

# Niederschrift

## über die 5. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

**Sitzungstag:** 07.08.2017  
**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses  
**Sitzungsdauer:** 16:00 Uhr bis 17:25 Uhr

### Teilnehmerverzeichnis:

**Vorsitzender**  
Eden, Stephan

**Ausschussmitglieder**  
Funk, Harry Dr.  
Jong-Ebken, Roswitha de  
Rasenack, Marianne  
Schüdzig, Herbert  
Theemann, Hendrik  
Zielke, Beate

Vertretung für Herrn Leon von Ewegen  
Vertretung für Frau Gertrud Bunjes

Vertretung für Frau Almuth Thomßen

**Verwaltung**  
Albers, Jan Edo Bürgermeister  
Hoffmann, Jana  
Jones, Stephen

### Entschuldigt waren:

**Stellvertretender Vorsitzender**  
von Ewegen, Leon

### Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

### TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16 Uhr.

**TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder**

**Der Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

**TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**TOP 4. Feststellen der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende** erweitert die Tagesordnung um Punkt 6.1 - Werbehinweise für Gewerbeflächen und um Punkt 21.1 - Verkauf eines weiteren Baugrundstückes.

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen beschlossen.

**TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -**

An der Sitzung haben keine Einwohner teilgenommen.

**Zuständigkeit des Rates:**

**TOP 6. Haushaltsplan der Adolf-Ahlers-Stiftung für das Jahr 2017  
Vorlage: BV/0235/2016-2021**

**VA Jones** erklärt, dass für die Stiftung, da sie rechtlich unselbstständig sei, ein separater Haushaltsplan aufzustellen sei und führt zu den Zahlen aus.

**RF Rasenack** erkundigt sich danach, wie viele Anträge in diesem Jahr bei der Stiftung eingegangen seien.

**VA Jones** antwortet, es habe 15 positiv beschiedene Anträge und somit auch 15 Auszahlungen gegeben. Er weist außerdem darauf hin, dass die Verwaltung auch über die Presse

zur Antragsabgabe aufgefordert habe. Zudem habe Frau Wilms den Hinweis zur Möglichkeit von Förderungen noch einmal an die Schulen weitergegeben.

Auch **Bürgermeister Albers** bestätigt die positive Wirkung der Pressemeldungen, da aufgrund dieser im laufenden Jahr mehr Anträge zu Preisgeldern eingegangen seien. Man könne zudem damit rechnen, dass sich Schulen mit größeren Projekten bewerben werden.

**RF Zielke** erkundigt sich danach, ob Rückstände bei Frau Wilms bestehen oder die Anträge zeitnah bearbeitet würden.

**VA Jones** ist der Meinung, dass eine zeitnahe Bearbeitung die Regel sei.

**RF Zielke** regt an, die Kriterien für eine Förderung der heutigen Zeit anzupassen.

**Bürgermeister Albers** klärt darüber auf, dass eine interne Prüfung der Kriterien bereits im Gange sei und die Verwaltung an die Gremien herantreten werde. Der Spielraum sei jedoch gering, da die Kriterien dem Stiftungszweck entsprechen müssten und die Stiftungsaufsicht diese mitzutragen habe.

**RF Rasenack** zeigt sich zufrieden mit der Entwicklung der Stiftung. Auch der Aufruf in der Presse sei der richtige Weg gewesen, wie man an der Anzahl der eingegangenen Anträge sehen könne.

**Der Vorsitzende** rät, ein Zeitfenster für die Überarbeitung der Kriterien festzulegen. Er schlägt vor, sich die Satzung noch im Jahr 2017 vorzunehmen; zumindest jedoch, diesen Punkt noch einmal auf die Tagesordnung zu setzen, um das Thema anzuschieben.

**Bürgermeister Albers** ist damit einverstanden, sich diesem Thema in einer der nächsten Sitzungen noch einmal zu widmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

***Der Haushaltsplan 2017 der Adolf-Ahlers-Stiftung wird beschlossen.***

Abstimmung: einstimmig beschlossen

#### **Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:**

**TOP 6.1. Werbehinweise für Gewerbeflächen;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 26. Juli 2017  
Vorlage: AN/0250/2016-2021**

**Der Vorsitzende** trägt den Antrag der CDU vor.

**RF Rasenack** erklärt, die SPD werde zustimmen, da auch sie der Meinung sei, man müsse jede Möglichkeit ausschöpfen, um das Gewerbegebiet weiter zu vermarkten. Zudem sei das finanzielle Risiko bei dieser Aktion überschaubar.

Auch **RH Schüdzig** begrüßt den Antrag der CDU. Die SWG würde die Vermarktung schon lange unterstützen, habe jedoch bislang erfolglos dafür plädiert, Schilder dieser Art aufzustellen.

**RH Funk** ist dem Antrag gegenüber ebenfalls positiv eingestellt.

**Bürgermeister Albers** richtet sich an RH Schüdzig und klärt ihn darüber auf, dass die Verwaltung in Bezug auf diese Angelegenheit in den letzten Jahren nicht untätig gewesen sei und bereits Schilder in der Nähe des Gewerbegebietes aufgestellt habe.

**Der Vorsitzende** lässt sodann über den Antrag der CDU abstimmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

### **Eigene Zuständigkeit:**

#### **TOP 7. Genehmigung des Protokolls Nr. 4 vom 29.05.2017 - öffentlicher Teil -**

Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

#### **TOP 8. Mitteilungen der Verwaltung**

**VA Jones** informiert darüber, dass die Genehmigung des 1. Nachtragshaushaltes 2017 durch den Landkreis Friesland vorliege. Sie sei inzwischen bekanntgemacht und der 1. Nachtrag damit in Kraft getreten. Die Genehmigung werde dem Protokoll beigefügt (Anlage 1).

#### **TOP 9. Anfragen und Anregungen**

**RF Zielke** bringt die Idee für einen Bauernmarkt ein, bei dem sich die Landwirte der Region zusammenschließen könnten, um ihre Erzeugnisse zu verkaufen.

**Der Vorsitzende** teilt mit, es gebe vom Kreislandvolk bereits Überlegungen in diese Richtung. Auch eine Zusammenarbeit mit Jever als Fair-Trade-Stadt werde in Betracht gezogen. Es seien gute Ideen vorhanden, und erste Gespräche bereits geführt worden.

**RH Theemann** erkundigt sich bei RF Zielke, ob Touristen oder Einheimische Zielgruppe dieser Idee seien.

**RF Zielke** erklärt, dass beide Gruppen profitieren würden. Die Landwirte der Region sollten die Möglichkeit bekommen, ihre Erzeugnisse für jedermann nachhaltig anzubieten. Auch dass manche Händler aus Jever auf Großmärkten einkaufen würden, könne sie nicht gut heißen.

**TOP 10. Schließen der öffentlichen Sitzung**

**Der Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Genehmigt:

Stephan Eden

Vorsitzende/r

Jan Edo Albers

Bürgermeister

Jana Hoffmann

Protokollführer/in